



LaDeko

**DIE Q3-GIPSPLATTE FÜR
HOCHWERTIGE OBERFLÄCHEN**

Glatt, weiß, schnell

WO SIE WAS FINDEN

- 04 Produktprogramm
- 05 Pluspunkte und Einsatzbereiche
- 06 – 07 Technische Daten
- 08 LaPlura deko
- 09 Formteile aus LaDeko
- 10 Spachteltechnik mit LaDeko
- 11 Oberflächenqualitäten Q2 und Q3
- 12 – 15 Referenzobjekte

WARUM LADEKO

Die Anforderungen an die Oberflächenqualität von Wänden und Decken in Trockenbauweise sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Je nachdem, ob anschließend Farbe, Tapete oder andere Beschichtungen auf die Gipsplattenoberfläche aufgebracht werden sollen, ist auf die richtige Oberflächenqualität zu achten. Mit LaDeko sind Sie hier nicht nur auf der sicheren, sondern auch auf der porenfreien Seite.

Die hervorragende Oberflächenqualität Q3 von LaDeko zeigt sich besonders in lichtdurchfluteten Räumen im besten Licht, da sie keine Schattierungen und Fugenabzeichnungen erkennen lässt. Gerade matte, fein strukturierte Anstriche, Beschichtungen oder Wandbekleidungen erfordern eine hochwertige Oberfläche, um zum Beispiel Streiflichteffekte zu minimieren.

LaDeko von Siniat ist glatt, weiß, porenfrei und liefert im Zusammenspiel mit dem Fugenfüller und Finishspachtel Pallas deko hervorragende Q3-Ergebnisse mit minimalem Spachtelaufwand.

DARUM SINIAT

Siniat, der Trockenbau-Spezialist, weiß, was Verarbeiter, Architekten und Planer, Baustoff-Fachhändler und Bauherren brauchen und wollen. Die Siniat-Experten sind mit den täglichen Herausforderungen am Bau bestens vertraut. Und sie wissen, worauf es ankommt – auf sicheres, qualitativ hochwertiges und nachhaltiges Bauen!

Mit Siniat-Gipsplatten und -Trockenbaustoffen lassen sich zukunftsorientierte Lebensräume realisieren. Ob feuerabweisend, feuchtigkeitsresistent, schall- oder wärmedämmend, die Produkt-Highlights von Siniat überzeugen mit ihren herausragenden bauphysikalischen und technischen Eigenschaften.

Siniat-Produkte und -Systeme erfüllen die Anforderungen am Bau.

Q3-OBERFLÄCHEN MIT LADEKO – WEIL ES SCHNELLER GEHT

MIT LADEKO BAUEN SIE MIT WENIGER SPACHTELAUFWAND
SCHNELLER UND SOMIT KOSTENGÜNSTIGER!

Setzen Sie auf LaDeko, wenn es um hochwertige Q3-Oberflächen geht! Die einzigartige, patentierte, weiße Gipsplatte verfügt über einen glatten, porenfreien Karton. In Verbindung mit dem ideal auf LaDeko abgestimmten Fugenfüller und Finish-Spachtel Pallas deko lässt sich eine homogene und hochwertige Oberfläche der Qualitätsstufe Q3 einfacher und schneller erstellen.

Ihr Vorteil: Das scharfe Abziehen der restlichen Kartonoberfläche bis zum Porenverschluss entfällt! Sie sparen praktisch einen Arbeitsvorgang.

LaDeko und Pallas deko sind zwei hervorragend aufeinander abgestimmte Systemkomponenten. Profitieren Sie von der Möglichkeit auch andere Gipsplatten mit einer Deko-Oberfläche herstellen zu können. Die Mehrzweckplatte LaPlura, die Gipsplatte für höchste technische Anforderungen, bietet als LaPlura deko (in Kombination mit LaDeko-Oberfläche) entscheidende Qualitätsvorteile in Sachen Oberflächengüte.

Egal, für welche Produktvariante von Siniat Sie sich entscheiden – hochwertige Q3-Oberflächen sind garantiert!



Produktprogramm LaDeko

GIPSPLATTE	DICKE mm	LÄNGE mm	BREITE mm	KANTENFORM
LaDeko (ÖNORM B 3410: GKB, EN 520: A)	12,5	2000 2500	1250	HRAK
LaDeko (ÖNORM B 3410: GKF, EN 520: DF)	12,5	2000 2500	1250	HRAK
LaPlura deko (LaPlura mit LaDeko-Oberfläche) (ÖNORM B 3410: GKFI, EN 520: DEFH11R)	12,5	2000 2500	1250	HRAK
FORMTEILE AUS LADEKO				
Anfertigung	Individuelle Fertigung nach Ihren Wünschen, mit kartonummantelten Sichtkanten. Standardformen von Fräsungen, z. B. Winkel, U-Schalen, Abtreppungen oder Mehrfachabtreppungen			
SPACHTELMASSEN				
Pallas deko (EN 13963 Typ 3B)	5 kg / Sack 25 kg / Sack			

LADEKO UND PALLAS DEKO – SO BAUEN SIE SCHNELL, SICHER UND EFFEKTIV

DER TROCKENBAU VON MORGEN BIETET UNGEAHNTES POTENZIAL. RUNDUNGEN, LICHTINSZENIERUNGEN UND KLARE FORMEN WERDEN ZU ECHTEN RAUMHIGHLIGHTS.

Ihre Pluspunkte

- Ideal zur Erstellung hochwertiger Q3-Oberflächen
- Sehr glatter, weißer, porenfreier Karton
- Für Q3-Oberflächen ist kein scharfes Abziehen der Restfläche mit Spachtelmaterial bis zum Porenverschluss notwendig.
- Vorteile durch einfachere und schnellere Verarbeitung
- Streiflichteffekte werden minimiert.
- Maximale Gestaltungsvielfalt mit Form- und Frästeilen
- Hohe Resistenz gegen Schimmelpilzbildung und Vergilben
- Feucht abwischbar
- Ideal auf LaDeko abgestimmte Fugenfüller- und Finishspachtelmasse Pallas deko

Einsatz- und Anwendungsbereiche

Wände und Decken im Wohn- und Nicht-Wohnungsbau mit erhöhten Anforderungen an die Oberflächenqualität (Anforderung Qualitätsstufe Q3).



Technische Daten LaDeko

LADEKO	KLASSIFIZIERUNG NACH EN 520 A	KLASSIFIZIERUNG NACH EN 520 DF
Dicke in mm	12,5	12,5
Breite in mm	1250	1250
Länge in mm	2000 / 2500	2000
Kantenform	HRAK	HRAK
Klasse des Brandverhaltens nach EN 13501-1	A2-s1, d0	A2-s1, d0
Plattentyp nach EN 520	A	DF
Plattentyp nach ÖNORM B 3410	GKB	GKF
Biegezugfestigkeit	in Querrichtung in N / mm ² in Längsrichtung in N / mm ²	≥ 7,2 ≥ 2,16
Druckfestigkeit rechtwinklig zur Plattenebene in N / mm ²	≥ 4,70	≥ 4,70
E-Modul, Biegung in Querrichtung in N / mm ²	≥ 2200	≥ 2200
E-Modul, Biegung in Längsrichtung in N / mm ²	≥ 2800	≥ 2800
Scherfestigkeit nach EN 12524 in N, je Befestigung	≥ 564	≥ 755
Oberflächenhärte (Brinell) in N / mm ²	10 – 18	10 – 18
Wärmeleitfähigkeit λ nach EN 12524 in W / (m·K)	0,25	0,25
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ nach EN 12524	10	10
Thermischer Längenausdehnungskoeffizient bei 50 – 60 % rel. Feuchte in 1 / K	$1,3 \cdot 10^{-5}$	$1,3 \cdot 10^{-5}$
Feuchtespezifische Ausdehnung bei 20 °C in mm / m	0,35 (von 65 % auf 95 % rel. Luftfeuchte)	0,35 (65 % auf 95 % rel. Luftfeuchte)
Rohdichte in kg / m ³ (ca.)	700	810
Flächengewicht in kg / m ² (ca.)	9,2	9,2
Masse / Platte in kg (ca.), Breite 1250 mm/Länge 2000/2500 mm	22 / 26,4	25,75
Masse / Palette in kg (ca.)	1150 / 575	648
Platten / Palette	50 / 20	24
Fläche / Palette in m ²	125 / 62,50	60,00

Technische Daten LaPlura deko

LAPLURA DEKO (LAPLURA MIT LADEKO-OBERFLÄCHE)	
Dicke in mm	12,5
Breite in mm	1250
Länge in mm	2000 / 2500
Kantenform	HRAK
Klasse des Brandverhaltens nach EN 13501-1	A2-s1, d0
Plattentyp nach EN 520	DEFH1IR
Plattentyp nach ÖNORM B 3410	GKFI
Biegezugfestigkeit	in Querrichtung in N / mm ² ≥ 3,4 in Längsrichtung in N / mm ² ≥ 8,1
Druckfestigkeit rechtwinklig zur Plattenebene in N / mm ²	ca. 16
E-Modul, Biegung in Querrichtung in N / mm ²	ca. 3500
E-Modul, Biegung in Längsrichtung in N / mm ²	ca. 4500
Scherfestigkeit nach EN 12524 in N, je Befestigung	908
Oberflächenhärte (Brinell) in N / mm ²	≥ 35
Wärmeleitfähigkeit λ nach EN 12524 in W / (m·K)	0,25
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ nach EN 12524	10
Thermischer Längenausdehnungskoeffizient bei 50 – 60 % rel. Feuchte in 1 / K	1,3 · 10 ⁻⁵
Feuchtespezifische Ausdehnung bei 20 °C in mm / m	0,35 (von 65 % auf 95 % rel. Luftfeuchte)
Rohdichte in kg / m ³ (ca.)	1000
Flächengewicht in kg / m ² (ca.)	12,8
Masse / Platte in kg (ca.), Breite 1250 mm/Länge 2000/2500 mm	32 / 40
Masse / Palette in kg (ca.)	768 / 800
Platten / Palette	24 / 20
Fläche / Palette in m ²	60,00 / 62,50

DIE MEHRZWECKPLATTE LAPLURA MIT LADEKO-OBERFLÄCHE

LAPLURA, DAS MULTITALENT FÜR HÖCHSTE BAUPHYSIKALISCHE ANFORDERUNGEN, VEREINT IN CLEVERER KOMBINATION MIT DER Q3-OBERFLÄCHE VON LADEKO EINE VIELZAHL HERVORRAGENDER EIGENSCHAFTEN UND VORTEILE.

LaPlura ist die perfekte Kombination aus Holzgranulat und Gips, ist zudem kernimprägniert und als Feuerschutzplatte einsetzbar. Und es gibt sie mit LaDeko-Oberfläche.

Mit der LaPlura deko lassen sich bauphysikalische Anforderungen und perfekte Q3-Oberflächen ideal realisieren. Überzeugen Sie sich selbst von der wahrscheinlich härtesten Gipsplatte im Markt.

Ihre Pluspunkte

Einfache und schnelle Erstellung von Q3-Oberflächen in Kombination mit der einzigartigen Klassifizierung nach EN 520: „D E F H I R“!

- **D: Sehr hohe Dichte**
Ermöglicht verbesserte Leistungsfähigkeit für bestimmte Anwendungszwecke wie z. B. Brandschutz oder Einsatz als aussteifendes Element im Holzrahmenbau
- **E: Einsatz im Holzbau als statisch mitwirkendes Element, auch im nicht direkt bewitterten Außenbereich**
- **F: Verbesserter Gefügezusammenhalt des Gipskerns**
Ideal geeignet für sicheren Brandschutz
- **H1: Stark reduzierte und äußerst geringe Wasseraufnahme** durch Kernimprägnierung Gipsfaserplatten sind lediglich oberflächenimprägniert.
 - Größtmögliche Sicherheit gegen Durchfeuchtung, insbes. beim Einbau in Feuchträumen wie Bädern
 - Verformung der Platten durch Feuchtigkeit ist äußerst gering
- **I: Erhöhte Oberflächenhärte**
Um bis zu 70% höher als bei Standard-Gipsplatten und ebenfalls höher als bei Gipsfaserplatten
 - Extrem hart
 - Unempfindlich gegen Stoßbeanspruchung
 - Besitzt hohe Schlag- und Stoßfestigkeit
- **R: Sehr große Festigkeit (z. B. Druck- und Biegefestigkeit)**
 - Geringeres Schadenrisiko bei mechanisch stark beanspruchten Flächen, z. B. in Krankenhäusern
 - Bis zu 30% höhere Auszugswerte von Schrauben, Dübeln etc. im Vergleich zu Standard-Gipsplatten, d. h. das Befestigen von größeren Lasten an Wänden ist problemlos möglich



DIE FASZINATION DER FORM MIT LADEKO ERLEBEN

MIT FORMTEILEN WERDEN IHRE INNENAUSBAU-TRÄUME REALITÄT.
SIE VEREINEN DESIGN, FUNKTIONALITÄT UND HÖCHSTE WIRTSCHAFTLICHKEIT.

Sie wollen das Besondere? Etwas Einzigartiges? Ihre Anforderungen, individuellen Wünsche und anspruchsvollen Entwürfe werden mit Formteilen perfekt und detailgetreu umgesetzt.

Und das alles mit Formteilen aus Gipsplatten mit LaDeko-Oberfläche. Komplett Vorfertigung, verbunden mit minimalem Spachtelaufwand, schneller Montage und einer hervorragenden Oberflächenqualität – realisieren Sie Ihren Traum!

Ihre Pluspunkte

- Millimetergenaue Fertigung nach individuellen Vorgaben
- Gebogene Wand- und Deckenelemente mit verschiedensten Radien möglich
- Individuelle Lösungen vom filigranen Profil bis zum großformatigen Bauteil
- Auf Gehrung passgenau zugeschnittene, vorgefertigte, großformatige Elemente und Deckenabtreppungen für präzise Eckübergänge
- Gestalterisch anspruchsvolle Wand- und Deckenlösungen
- Minimaler Spachtelaufwand und schnelle Montage durch komplette Vorfertigung
- Exakte, saubere und gerade Kanten an Wand und Decke
- Perfektes Design und höchste Stabilität
- **Unser Service für Sie:** Bei komplexen Deckenformen erstellen und liefern wir einen Deckenverlegeplan zur leichteren Montage vor Ort!



SPACHELTECHNIK, DIE ÜBERZEUGT

SETZEN SIE AUF LADEKO UND PALLAS DEKO: 2 KOMPONENTEN FÜR WEIßE, HOCHWERTIGE UND WIRTSCHAFTLICHE OBERFLÄCHEN DER QUALITÄTSSTUFE Q3.

LaDeko und Pallas deko bilden eine perfekte Einheit, um eine Oberfläche der Qualitätsstufe Q3 ohne großen Spachtelaufwand zu erreichen.

Ihr Vorteil: Das scharfe Abziehen der restlichen Kartonoberfläche bis zum Porenverschluss entfällt! Sie sparen einen Arbeitsgang.



Und so geht's:

Setzen Sie im Wandbereich wenn möglich raumhohe Platten ein und achten Sie darauf, dass Sie im Deckenbereich die Querfugen parallel zum Lichteinfall anordnen. Egal ob Wand oder Decke, die Verarbeitung von LaDeko-Gipsplatten und Pallas deko im System ist einfach und schnell.



Verspachtelung Querfugen

- Plattenquerkanten anfasen und vor dem Verspachteln mit feuchtem Pinsel oder Schwamm säubern.
- Fugen mit Pallas deko füllen.
- Nach dem Abbinden der Plattenfugen mit Pallas deko nachspachteln, bis eine übergangslose Fläche hergestellt ist.
- Bei einlagigen Beplankungen Bewehrungsstreifen verwenden.

Verspachtelung Längsfugen

- Bereits im ersten Spachtelgang Bewehrungsstreifen einlegen und mit Pallas deko verspachteln.
- Nach dem Abbinden mit Pallas deko nachspachteln, bis eine übergangslose Fläche hergestellt ist.

Oberflächenbehandlung

- Bei Bedarf lässt sich Pallas deko mit einem Handschleifer oder einem Langhals-Schleifer überschleifen. Schleifpapier mit Körnung: 120 (bis max. 180).
- Bitte Pallas deko, wie jede gespachtelte Fläche, vorsichtig schleifen.
- Die Beschichtung bzw. den Karton der angrenzenden Platte nicht anschleifen.

OBERFLÄCHENQUALITÄTEN Q2 UND Q3

JE NACH LICHTSITUATION UND QUALITÄTSANSPRUCH LASSEN SICH IM TROCKENBAU DIE VIELSEITIGSTEN LÖSUNGEN FINDEN. HOMOGENE OBERFLÄCHEN WIRKEN SEHR HOCHWERTIG – FOLGEN SIE DIESEM TREND.

Bei der Verspachtelung von Gipsplatten werden 4 Qualitätsstufen unterschieden: Q1 bis Q4.

Damit werden subjektive Maßstäbe bei der Beurteilung der handwerklichen Qualität der Ausführung von Spachtelarbeiten weitestgehend ausgeschlossen.

Werden keine besonderen vertraglichen Vereinbarungen getroffen, gilt Q2, d. h. die Standardverspachtelung, als vereinbart. Werden erhöhte Anforderungen an die Oberflächenqualität gestellt, z. B. um Streiflichteffekte zu minimieren, ist Q3 oftmals die richtige Lösung.

Mit LaDeko, der Q3-Gipsplatte, funktioniert Trockenbau einfach und schnell!

Qualitätsstufe 2 (Q2)

Die Verspachtelung nach Q2 umfasst die Grundverspachtelung (Q1) sowie ein anschließendes Nachspachteln (Finish) bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Plattenoberfläche.

Diese Oberflächenqualität ist u. a. als Untergrund für matte, füllende, mittel- und grobstrukturierte Anstriche/ Beschichtungen (z. B. Dispersionsanstriche), die manuell mit Lammfell- oder Strukturrolle aufgetragen werden, Raufaser und Strukturprofiltapete oder dekorative Oberputze (Größtkorn ≥ 1 mm) bzw. mittel- bis grobstrukturierte Wandbekleidungen geeignet. Abzeichnungen, insbesondere bei Streiflichtsituationen, sind bei dieser Qualität bzw. Oberflächenbeschaffenheit nicht auszuschließen.

Qualitätsstufe 3 (Q3)

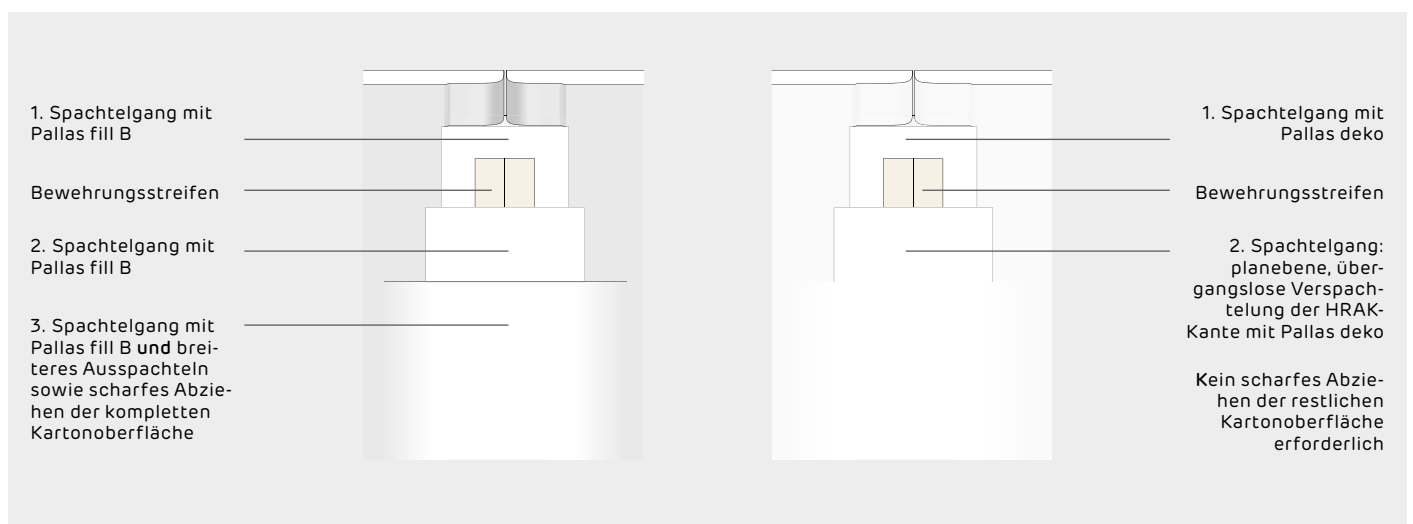
Bei erhöhten optischen Anforderungen an die gespachtelte Fläche ist nach der Standardverspachtelung (Q2) normalerweise ein breiteres Ausspachteln der Fugen notwendig. Zusätzlich ist ein scharfes Abziehen der restlichen Kartonoberfläche bis zum Porenverschluss durchzuführen.

Im Bedarfsfall sind die gespachtelten Flächen zu schleifen. Auch mit dieser Maßnahme sind im Streiflicht sichtbar werdende Abzeichnungen nicht völlig auszuschließen, sie werden jedoch gegenüber Q2 weiter minimiert.

Bei LaDeko ist ein Abziehen der restlichen Kartonoberfläche nicht notwendig.

Q3-Oberflächen

Herkömmlich erstellt mit Standardgipsplatten (links) und mit LaDeko (rechts).



HARMONISCHE FORMEN

Congress Center Nürnberg (Deutschland)

In Nürnbergs Kongresszentrum gelingt der Spagat zwischen emotionaler Architektur, klarer Funktionalität und flexibler Technik.

Dreh- und Angelpunkt ist das eindrucksvolle, lichtdurchflutete Atrium – gekrönt von einem 900 m² großen, runden Glasdach mit einem Durchmesser von 40 Metern. Zum Atrium hin erstrecken sich weitflächige Galerien.

Der Lichthof bildet ein zentrales Kommunikationsforum, das gleichermaßen eine Verbindung zwischen Eingangsfoyer und Konferenzbereich schafft. Die notwendige Konstruktionshöhe von fast 40 Metern staffeln und strukturieren schmale, elegante Lichtbänder.

Je zwei Lichtbänder – integriert in kantig gestaffelte Abtreppungen – runden die drei Ebenen zum Atrium hin ab. Die Abtreppungen bestehen aus individuell gefertigten Formteilen.

Über die bekannten Vorteile vorgefertigter Elemente hinaus ließen sich mit dem Einsatz von Formteilen in der Rotunde zusätzliche Zeitspareffekte erzielen. Sie bestehen aus der weißen Gipsplatte LaDeko, Die Oberfläche präsentiert sich unmittelbar nach der Verarbeitung homogen und hochwertig. Die geforderte Q3-Oberflächenqualität konnte ohne ein vollflächiges Abziehen der Kartonoberfläche bis zum Porenverschluss erzielt werden.



In den abgehängten Deckenspiegel im Mehrzweckraum Sydney sind Leuchtkörper sowie Acrylglasscheiben eingearbeitet.



Im Konferenzraum Tokio sorgen acht unterschiedlich geneigte Deckensegel für optimale Reflexion.

Baustellenporträt

Bauherr:
NürnbergMesse GmbH

Architektur:
S + P Heinz Seipel Gesellschaft von Architekten mbH,
Nürnberg

Ausbauunternehmen:
Lindner AG, Arnstorf

BERG- UND TALFAHRT DER DECKENLAMELLEN

VIP WING Lounge, Flughafen München (Deutschland)

Die neue VIP WING Lounge im Südfügel des Terminals 1 am Flughafen München ist eine architektonisch zeitgemäße Umsetzung der bayerischen Identität. Auf 1.200 m² stehen u. a. vier Suiten, die mit Lamellendecken ausgestattet sind, zur Verfügung.

Gestalterisch greifen die Deckenlamellen die landestypische Berg- und Hügellandschaft auf. Konstruktiv war eine wesentliche Voraussetzung, dass die Lamellen verschiebbar sind – um den Zugang zu den zahlreichen Installationen sicherzustellen. Eingehängte Gips-Lamellen kamen zum Einsatz.

Knapp 200 verschiedene Lamellen

Die wesentliche Herausforderung dieses Projekts lag darin, dass jede der 200 Lamellen ein Unikat ist: Alle vier Suiten sind mit Lamellen-Decken ausgestattet. Allerdings ist jede

Suite unterschiedlich groß. Um die facettenreiche Bergwelt widerzuspiegeln, sind die Ausprägungen der Lamellen zudem in jedem Raum unterschiedlich stark. Vorgaben in Bezug auf Maße, Verlauf und Krümmung wurden in Produktionszeichnungen für 181 Lamellen umgesetzt und 366 Teillamellen wurden in Einzelfertigung hergestellt. Insgesamt wurden 1830 gekennzeichnete Einzelzuschnitte produziert und zusamm montiert.

Unter anderem kamen LaDeko-Formteile zum Einsatz. Die Oberflächenqualität entspricht bereits der geforderten Qualitätsstufe Q3. Auf diese Weise brauchte man vor dem Überstreichen nur noch die Stöße der Lamellen zu verspachteln – ein vollflächiges Abziehen der Restoberfläche bis zum Porenverschluss war dank des Einsatzes der Q3-Platte LaDeko nicht notwendig. Der Spachtelaufwand konnte somit reduziert werden.



In den vier Suiten finden sich 181 Deckenlamellen mit Längen von 471 bis 6.302 mm.



Baustellenporträt

Bauherr:
Flughafen München GmbH

Architekt:
Dipl.-Ing. Tina Aßmann, München

Trockenbau:
Lindner Group KG, Arnstorf



Baustellenporträt

Architektur:
3deluxe transdisciplinary design, Wiesbaden

Trockenbau:
Laackmann Trockenbau, Bad Driburg



GIPSDESIGN IN VOLLENDUNG

Leonardo Glass Cube, Bad Driburg (Deutschland)

Den Innenraum des Leonardo Glass Cube prägen dynamisch geschwungene Formen, die konvex und konkav aufeinander zulaufen. Um dieses Design in der geforderten Präzision umsetzen zu können, war absolut maßgenauer Trockenbau entscheidend: mit optimal geeigneten und präzise vorbereiteten Trockenbau-Komponenten und exakter handwerklicher Ausführung.

Bei den gebogenen Wänden handelt es sich um Stahlbetonkonstruktionen. Stahlbeton stößt in Bezug auf Ausführungsdetails und Maßgenauigkeit an seine Grenzen. Deshalb hatte der Trockenbau hier exponierte Bedeutung: Er hat die Basisformen aufgegriffen, um Biegungen, Schrägen, Nischen sowie Ausschnitte ergänzt – und alles perfekt bekleidet. Beplankt sind die Flächen mit 6,5 mm dicken, biegsamen LaCurve Gipsplatten.

Die Glasfassade und zahlreiche Strahler sorgen für intensive Beleuchtung. Deshalb musste die Oberflächenqualität generell Q3 entsprechen. Das bedeutet: sauber verspachtelte Fugen sowie eine mit Fugenfüller glatt überzogene Oberfläche. Dieses Finish bildete die Grundlage für den matt glänzenden Anstrich. Die Außendecke steigt zur Glasfassade hin an. Der Fassadenanschluss ist gerundet. Wegen des extremen Lichteinfalls hat man sich hier für LaDeko-Gipsplatten entschieden. Die weißen LaDeko-Platten haben einen besonders glatten Karton. Zusammen mit dem farblich abgestimmten Fugenfüller ermöglichen sie eine absolut homogene Oberfläche.

NOCH FRAGEN?

AUSSENDIENST/ANWENDUNGSTECHNIK
Kontaktieren Sie unsere Ansprechpartner:

<https://www.siniat.at/de-at/kontakt>

ETEX BUILDING PERFORMANCE GMBH
St.-Peter-Straße 25
4021 Linz
Austria

T +43 732 6912-0
F +43 732 6912 3740
E siniat.at@etexgroup.com

www.siniat.at